

Betreff:

## "Wegen Pandemie geschlossen": Indirekte Folgen von Corona durch Ausfall von Gesundheitsamtsleistungen

Organisationseinheit:

Dezernat V  
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

13.07.2021

Beratungsfolge

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.07.2021

Status

Ö

Die Anfrage der FDP-Fraktion (21-16401) vom 16.06.2021 wird wie folgt beantwortet:

Zu 1:

Die einzelnen Leistungen des Gesundheitsamtes werden in der Tabelle dargestellt.

<b>1. Welche Leistungen des Gesundheitsamts können aktuell nicht angeboten werden?</b>		
	<b>Aktuell ausgesetzt</b>	<b>Beginn der Tätigkeiten</b>
<b>Gesundheitsamt</b>		
Impfsprechstunde	X	ab August 2021
Prävention / Gesundheitsförderung in Schulen	(X), in Abhängigkeit von Schulschließungen	Mit Beginn der Schulöffnungen
<b>Infektionsschutz</b>		
Trinkwasserkontrollen	X	z. Zt. Eigenkontrollen der Betreiber
Legionellen-Kontrolle	X	z. Zt. Eigenkontrollen der Betreiber
Bäderkontrollen	X	z. Zt. Eigenkontrollen der Betreiber
Belehrungen		ab 29.06.2021
<b>Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit / AIDS</b>		
Prostituiertenberatung	X	ab 7.7.2021
AIDS-Beratung	X	ab 7.7.2021
<b>Gutachten- und Beratungsdienste</b>		
Amtsärztliche Untersuchungen für <u>Beamte:innen</u> , Stadteinstellungen		Dauerhaft durchgeführt
Amtsärztliche Untersuchungen außerhalb Braunschweigs		seit Mai 2021
Teilhabeplanung mit ärztlicher Untersuchung		seit 19.05.2021
Krematorium, Leichenschau		dauerhaft durchgeführt
Untersuchungen von Asylbewerber:innen		dauerhaft durchgeführt
<b>Zahnärztlicher Dienst</b>		
Zahnprophylaxe in den Einrichtungen	X	ab 09.2021
Zahnärztliche Untersuchungen in Schulen	X	ab 09.2021

### Zu 2:

Dies wird durch Lebensmittelkontrollen sichergestellt.

### Zu 3:

Aus Sicht des Gesundheitsamtes ist es wichtig Angebote aufrechtzuerhalten, die die Gesundheit der Bürger\*innen und vulnerablen Gruppen schützen. Dazu gehören u.a. die Aufrechterhaltung der Pflichtaufgaben im Sozialpsychiatrischen Dienst wie Krisenintervention, Unterbringung nach NPsychKG unter veränderten Hygienevorgaben und Sicherheitsregeln, Beratung, Betreuung, Listen mit Notfallnummern, Erreichbarkeit von Beratungseinrichtungen und dem Unterstützungssystem, Wöchentliche Telefonkonferenz mit Anbietern aus dem Bereich der Eingliederungshilfe und psychiatrischen Pflege sowie der Psychosoziale Krisendienst am Wochenende. Weiterhin wurden während der gesamten Pandemie Kinder im Rahmen der Eingliederungshilfe betreut. Seit dem 10.05.21 finden Schuleingangsguntersuchungen statt und wurden nachgeholt, um den Gesundheitszustand von Kindern zu kennen, präventiv einzuwirken und geeignete Maßnahmen zu empfehlen. Zum Schutze der älteren Bevölkerung wurden kontinuierlich Test- und Angebote unterbreitet, Flächenscreenings initiiert, um Infektionen frühzeitig zu erkennen. Das Containment des Gesundheitsamts arbeitet in Spezialteams, um bestenfalls taggleich die Infektionsketten zu unterbrechen und eine zügige Kontaktpersonennachverfolgung zu gewährleisten zum Schutz der Bürgerschaft Braunschweigs. Ziel ist das Gesundheitsamt mit sinkender Inzidenz und mit dem Fortschritt der Impfquote in eine neue Struktur zu bringen, die die Pandemie und die Erfüllung der Pflichtaufgaben im öffentlichen Gesundheitsdienst vereinbaren lässt.

Dr. Arbogast

**Anlage: keine**